

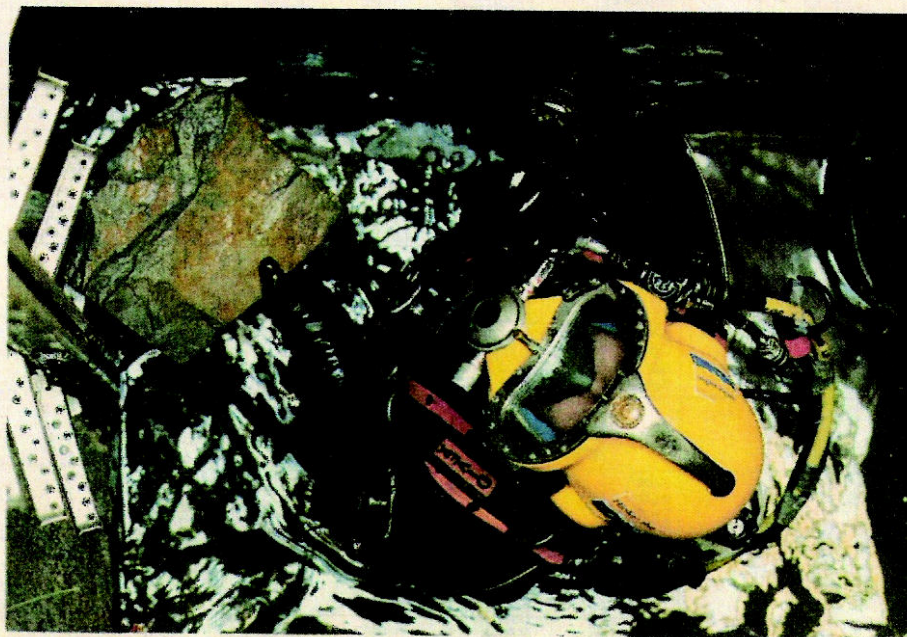
Taucher reinigen Abwasserrohr unter der Elbe

Finster ist es, unterhalb der Elbe. Und besonders gemütlich wird es dort wohl auch nicht sein. Trotzdem – seit dem 10. Mai bewegen sich Spezialtaucher im Auftrag der Stadtentwässerung Dresden durch ein unter der Elbe gelegenes Abwasserrohr. Das Rohr ist ein wichtiger Teil des städtischen Kanalnetzes, da es das gesamte Abwasser der Dresdner Altstadt unter der Elbe hindurch in Richtung der Aufbereitungsanlage in Kaditz leitet.

Im Zuge des Frühjahrshochwassers kam es auf der Altstädter Seite jedoch zu einem Erdbeben, das das Rohr verstopfte. Obwohl der Schaden mittlerweile behoben ist und die meisten Rückstände entfernt werden konnten, können einige Abschnitte nur mit Hilfe der Taucher gereinigt werden.

Zwei Wochen dauert der notwendige Einsatz, die 117 Meter lange Abwasserleitung wieder vollends zu reinigen. Die Kosten belaufen sich dabei auf rund 10 000 Euro.

kf



Spezialtaucher Lutz Wiese hat in dem einen Meter unter der Elbe liegenden Abwasserrohr ein Betonstück gefunden.

Foto: Oliver Killig